

22.01.2014 - 14:05 Uhr

Media Service: Holcim schickt korrupten Chef in die Wüste

Zürich (ots) -

Verwaltungsratspräsident Rolf Soiron greift bei Holcim durch. Wie Recherchen der «Handelszeitung» zeigen, hat der Zementkonzern die komplette Führungsspitze in Sri Lanka ausgewechselt - wegen Korruption. Unter ihnen auch Landeschef Vernon Manilal. Bereits im Frühling sagte Soiron der «Handelszeitung»: «Herr Manilal wird in Bälde nicht mehr im Amt sein.» Eine interne Untersuchung gegen Vernon Manilal hatte ergeben, dass der Manager gegen «Regeln und Vorschriften» verstossen habe. Bei Holcim gelte Nulltoleranz, betonte Soiron damals. Heute mag sich das Unternehmen nicht mehr äussern. «Wir kommentieren Details zu den individuellen Untersuchungen nicht», sagt Sprecher Peter Stopfer. Klar ist: Holcim hat externe Manager eingesetzt. Präsident der Tochter wird der ehemalige Chef des sri-lankischen Industriekonglomerats Hayleys. Zum Direktor wurde ein lokaler KPMG-Steuerexperte ernannt.

Vernon Manilal war 17 Jahre für Holcim tätig. Der 65-jährige Rechtsanwalt ist aber nicht nur beim Baustoffkonzern wegen Ungereimtheiten in Ungnade gefallen. Auch der Weltfussballverband Fifa hat ihn fallen gelassen. Seit 2011 war Manilal Exekutivmitglied. Im letzten Herbst hat die Fifa-Berufungskommission ihn mit einer lebenslangen Sperre für sämtliche Fussballtätigkeit belegt. Dies unter anderem wegen Bestechung und Korruption sowie der Annahme und Gewährung von Geschenken.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100750153> abgerufen werden.